



Leistungskonzept Beurteilungskriterien im Fach Chemie für die Sekundarstufe I

1. Beurteilungskriterien

unter Berücksichtigung des fachspezifischen Kenntnisstandes, der angemessenen Fertigkeiten und der sozialen Kompetenzen:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
Wiedergabe von chemischem Basiswissen; weiterführende Ideen; Transferleistungen; Problemerkennung, Finden und Begründen von Problemlösungen; Gebrauch der Fachsprache; u. a.
- Beiträge zu Untersuchungen und Experimenten
Vorbereitung, exakte und selbstständige Durchführung nach Anleitung, sorgfältige Beobachtung sowie Auswertungsansätze und Vorstellung der Ergebnisse vorgegebener Versuche
Eigenständige Planung, Organisation und Durchführung sowie Ergebnispräsentation verschiedener Experimente der Chemie zu ausgewählten Themenbereichen
ggf. Organisation, Strukturierung und Umsetzung sowie Ergebnisdarstellung und Vorstellung einer längeren, praktischen Arbeit
- Mitarbeit bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeitsphasen
sinnvolle Arbeitsteilung
konzentriertes Arbeiten
gegenseitiges Unterstützen
angemessene Sicherung und Darstellung der Ergebnisse
- Vortrag der Hausaufgaben
Anfertigen und Vortragen von Protokollen; vorbereitende Wiederholungen und Erarbeitungen; Anwendungsaufgaben zur Vertiefung (ggf. in Gruppenarbeit); Informationsbeschaffung aus verschiedenen Quellen und nachvollziehbare Vorstellung dieser Informationen
- ggf. schriftliche Übungen
maximal 2 schriftliche Übungen pro Halbjahr in Übereinstimmung mit dem Erlass
- Chemieheft
Fachsprachlich angemessene, vollständige und übersichtliche Führung eines Chemieheftes
- ggf. Referate
Hier werden Gliederung, Nutzung vielfältiger Quellen (nicht nur Internet), inhaltliche Ausgestaltung, Zeitmanagement, Medieneinsatz und Präsentation sowie Handout (für die Gruppe) des zu erarbeitenden Themenbereichs gewertet.



- **Sonstiges**

Eigenständige Planung, Organisation, Durchführung und Ergebnispräsentation verschiedener Arbeiten zu ausgewählten Themenbereichen (oft in Kleingruppenarbeit)

Mitarbeit in Projekten

2. Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldungen bezogen auf die mündliche Mitarbeit erfolgen auf Nachfrage der Schülerinnen und Schüler außerhalb der Unterrichtszeit, spätestens aber in Form von mündlichen Quartalsnoten und / oder an den Elternsprechtagen. Auch hier erfolgt eine individuelle Beratung im Hinblick auf Stärken und Verbesserungsperspektiven.



Leistungsaspekte im Fach Chemie

Notenstufe	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft
	Die Leistung entspricht in diesem Bereich den Anforderungen in besonderem Maße.	Die Leistung entspricht in diesem Bereich voll den Anforderungen.	Die Leistung entspricht in diesem Bereich den Anforderungen.	Die Leistung zeigt in diesem Bereich Mängel, entspricht aber im Ganzen jedoch den Anforderungen.	Die Leistung entspricht in diesem Bereich nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind vorhanden, Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden.
Häufigkeit der Mitarbeit	SuS arbeiten in jeder Stunde immer mit.	SuS arbeiten in jeder Stunde mehrfach mit.	SuS arbeiten (wenn auch nicht in jeder Stunde) häufig mit.	SuS arbeiten nur selten mit oder müssen aufgefordert werden.	SuS arbeiten ganz selten mit oder müssen immer aufgefordert werden.
Qualität der Mitarbeit	SuS können Gelerntes sicher wiedergeben und anwenden. Oft werden auch neue Lösungswege gefunden.	SuS können Gelerntes sicher wiedergeben und anwenden. Manchmal werden auch neue Lösungswege gefunden.	SuS können Gelerntes wiedergeben und meist auch anwenden. Neue Lösungswege werden kaum gesucht.	SuS können Gelerntes meist grob wiedergeben, aber nicht immer bei anderen Beispielen anwenden.	SuS können Gelerntes nur mit Lücken oder falsch wiedergeben. Eine Anwendung auf andere Beispiele findet kaum statt.
Beherrschen der Fachmethoden und der Fachsprache	SuS können die gelernten Methoden sehr sicher anwenden; die Fachsprache wird umfangreich beherrscht.	SuS können die gelernten Methoden meist sicher anwenden; die Fachsprache wird beherrscht.	SuS können die gelernten Methoden vom Prinzip her anwenden; die Fachsprache wird im Wesentlichen beherrscht.	SuS können die gelernten Methoden nicht immer anwenden; die Fachsprache wird nicht klar beherrscht.	SuS können gelernte Methoden kaum oder gar nicht anwenden; die Fachsprache wird nicht beherrscht.
(experimentelle) Gruppenarbeit / Verhalten bei Versuchen	SuS hören bei der Vorbesprechung immer zu. Sie arbeiten mit anderen selbstständig die Aufgaben durch und bringen diese immer zum Abschluss.	SuS hören bei der Vorbesprechung zu. Sie arbeiten mit anderen die Aufgaben durch und bringen diese meistens zum Abschluss.	SuS hören bei der Vorbesprechung oft zu. Sie können im Prinzip mit anderen an einer Aufgabe arbeiten und diesen häufig zum Abschluss bringen.	SuS hören bei der Vorbesprechung unzureichend zu. Sie arbeiten nur ungenau und oft unorganisiert mit anderen an einer Aufgabe.	SuS hören bei der Vorbesprechung kaum zu. Sie sind nicht in der Lage angemessen mit anderen zu arbeiten und wirken störend auf den Gesamttablauf.
Heftführung	das Heft ist sehr ordentlich geführt und es gibt thematische passende Ergänzungen zum Unterrichtsmaterial	das Heft ist ordentlich geführt: z. B. alle Mitschriften und Arbeitsblätter sind vorhanden und chronologisch richtig abgeheftet	das Heft ist größtenteils ordentlich geführt: z. B. fast alle Mitschriften und Arbeitsblätter sind vorhanden und chronologisch richtig abgeheftet	das Heft ist nicht ordentlich geführt: z. B. einige Mitschriften und Arbeitsblätter fehlen, sie sind häufig nicht chronologisch richtig abgeheftet	das Heft ist nicht ordentlich geführt: z. B. viele Mitschriften und Arbeitsblätter fehlen, sie sind nicht chronologisch richtig abgeheftet
Schriftliche Überprüfungen	erreichen mindestens ca. 87,5 % der maximalen Punkte	erreichen mindestens ca. 75 % der maximalen Punkte	erreichen mindestens ca. 62,5 % der maximalen Punkte	erreichen mindestens ca. 50 % der maximalen Punkte	erreichen mindestens ca. 25 % der maximalen Punkte
Bereithalten der Arbeitsmaterialien, Anfertigen von Hausaufgaben, Pünktlichkeit u. a.	SuS haben immer alle Materialien mit, machen immer Hausaufgaben und beginnen immer zügig mit der Arbeit.	SuS haben fast immer alle Materialien mit, machen fast immer Hausaufgaben und beginnen auch fast immer zügig mit der Arbeit.	SuS haben meist alle Materialien mit, machen meist die Hausaufgaben und beginnen auch meist zügig mit der Arbeit.	SuS haben öfter die Materialien nicht mit und fertigen oft keine Hausaufgaben an und beginnen auch oft nicht zügig mit der Arbeit.	SuS haben häufig die Materialien nicht mit und fertigen auch meist keine Hausaufgaben an und beginnen auch sehr selten zügig mit der Arbeit.
andere Leistungen (Referate, Protokolle, u. a.)	SuS sind sehr häufig und freiwillig bereit fachlich korrekt erstellte eigenständige Referate, Protokolle u. a. in den Unterricht einzubringen; die Präsentation dieser Leistung ist sehr gut nachvollziehbar.	SuS sind häufig und freiwillig fachlich korrekt erstellte eigenständige Referate, Protokolle u. a. in den Unterricht einzubringen; die Präsentation dieser Leistung ist gut nachvollziehbar.	SuS sind manchmal oder nach Aufforderung bereit größtenteils fachlich korrekt erstellte eigenständige Referate, Protokolle u. a. in den Unterricht einzubringen; die Präsentation dieser Leistung ist nachvollziehbar.	SuS sind selten bereit, eigenständige Referate, Protokolle u. a. in den Unterricht einzubringen; die Präsentation dieser Leistung ist kaum nachvollziehbar.	SuS bringen keine weiteren Leistungen in den Unterricht ein.

Die Note **ungenügend** wird erteilt, wenn die Leistungen den Anforderungen nicht entsprechen und selbst Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.